

## **SiliBond® LSI 726** Anorganischer Stein- und Betonfestiger

**SiliBond® LSI 726 ist ein in der Lieferform verarbeitungsfertiges, hochreaktives, silicatisches Bindemittel. Mit dem Produkt werden frischen, und durch Witterungseinflüssen geschädigten, mineralischen Baustoffen artverwandte (silicatische) Bindemittel zugeführt. Die natürliche Struktur und das Aussehen des Baustoffes bleiben erhalten.**

**Keine Filme, keine verstopften Poren, keine Krusten oder Schalen an den Oberflächen!**

SiliBond® LSI 726 ist ein ausgezeichnetes Bindemittel für mineralische Substrate. Das Produkt enthält, in Wasser gelöste, modifizierte Silikate und oberflächenaktive Substanzen. Bei der Applikation wird die dünnflüssig - niedrigviskose Lösung durch die Kapillaren und Poren des Baustoffes aufgenommen und reagiert mit in den im Baustoff enthaltenen Calciumionen und mit CO<sub>2</sub> aus der Luft zu Calciumsilikathydraten und Kieselgelen (SiO<sub>2</sub>aq).

Calciumsilikathydrat und Kieselgel (eine nicht kristalline Form des Quarzes) sind Bestandteil der meisten natürlichen Gesteine. Als dauerhaft beständige Bindemittel vermitteln sie den damit behandelten Baustoffen hohe Festigkeit, ohne dass es dabei zu einer Film- oder Krustenbildung - wie z. B. bei der Tränkung mit Kunstharzen - kommt.

Die Reaktion selbst ist schnell. Der überwiegende Teil des SiliBond® LSI 726 wird unter Normalbedingungen (20° C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit) in 1 - 2 Tagen im Baustoffe umgesetzt. Die Endfestigkeit wird also sehr schnell erreicht. Bei der Abbindereaktion von SiliBond® LSI 726 entstehen keine wasserlöslichen Nebenprodukte, die zu Ausblühungen an der Oberfläche der Baustoffe führen können! Das Abbinden des rein anorganischen Produktes setzt auch keine Lösemittel oder andere Stoffe frei, die toxisch sind oder die Umwelt belasten.

**SiliBond® LSI 726**  
**Alle Vorteile auf einen Blick**

	<b>Nur eine Komponente – sehr einfache Verarbeitung</b>
	<b>Optimales Eindringen durch niedrige Viskosität</b>
	<b>Klebfreie Trocknung - keine Filmbildung – keine Verschmutzung</b>
	<b>Rein mineralisches Bindemittel – artverwandt mit dem Baustoff</b>
	<b>Silicate sind säurebeständig – widerstehen also auch saurem Regen</b>
	<b>Und – der behandelte Baustoff bleibt wasserdampfdurchlässig</b>

SiliBond® LSI 726 enthält keine weiteren Zusätze, auch keine Hydrophobierungsmittel und keine Inhaltsstoffe, die die Baustoffe angreifen, oder schädigen können. Die natürliche Dampfdiffusion des Baustoffes wird durch eine Imprägnierung mit SiliBond® LSI 726 nicht beeinträchtigt.

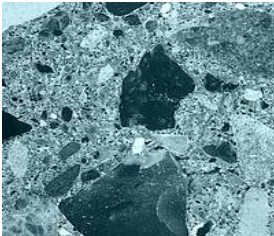
SiliBond® LSI 726 ist farblos. Durch die Behandlung mit dem Imprägniermittel **wird die natürliche Farbe des Baustoffes nicht verändert oder „angefeuert“.**

## Verarbeitung

SiliBond® LSI 726 wird vorzugsweise zur Festigung saugfähiger Natur- und Kunststeine, Putz, Fugenmörtel und auch zur Sanierung von geschädigten Betonoberflächen empfohlen. Für kristalline harte Natursteine, hartgebrannte Klinker, Baukeramik und Baustoffe mit nur geringem kapillaren Saugvermögen ist das Produkt nicht geeignet. Eine Imprägnierung mit SiliBond® LSI 726 stellt die ursprüngliche Porosität und Festigkeit des Baustoffes wieder her, ohne die natürliche Fähigkeit zur Diffusion von Wasserdampf zu behindern.

Anwendung und Verarbeitung des Produktes sind abhängig von der Schädigung des Substrates. Für eine erfolgreiche Sanierung ist es deshalb notwendig, zunächst den Zustand des Untergrundes zu prüfen (Steinart bzw. Bindemittel, Salzgehalt, Feuchte, Porosität) um die notwendigen Arbeitsschritte und den Materialbedarf festzulegen. Dazu ist es auch zweckmäßig, eine ausreichend große Musterfläche anzulegen. So ist bereits im Vorfeld der Arbeiten der Erfolg der zu beurteilen.

Verschmutzte Oberflächen sind vor der Behandlung mit SiliBond® LSI 726 gründlich zu reinigen. Dazu sind prinzipiell alle üblichen Verfahren geeignet, wobei darauf zu achten ist, dass durch die Reinigung der Baustoff nicht noch zusätzlich geschädigt wird.



Damit der gesamte, häufig ausgemagerte, bindemittelarme Baustoff mit dem Steinfestiger getränkt wird, müssen die betroffenen Substrate saugfähig sein. Außenflächen sollen mindestens 12 Stunden nach der Behandlung vor Regen geschützt werden. Ihre Oberflächen dürfen vor der Imprägnierung nicht durch direkte Sonneneinstrahlung aufgeheizt sein, um ein „Aufbrennen“ der Imprägnierung zu vermeiden (auf warmen Oberflächen verdunstet das Wasser zu schnell, das Produkt dringt deshalb nicht genügend tief ein).

**Ideale Verarbeitungsbedingungen sind Temperaturen zwischen 10 und 20° C, bei einer relativen Luftfeuchtigkeit < 75 % und nur geringer Luftbewegung.**

SiliBond® LSI 726 kann durch Sprühen, Fluten, Streichen aufgetragen werden. Das gewählte Verfahren ist abhängig von dem zu festigenden Gegenstand. Bei größeren Flächen sind (ähnlich wie bei Hydrophobierungsarbeiten) druckloses Aufsprühen oder Fluten die zweckmäßigsten Verfahren.

Bei stark saugenden Untergründen ist es zweckmäßig, in mehreren Arbeitsgängen „nass in nass“ zu arbeiten und das Material mit sauberem Wasser zu verdünnen. Der Verdünnungsgrad richtet sich nach dem Saugverhalten des Baustoffes, empfohlen wird für den ersten Arbeitsgang eine Verdünnung 1:1 (volumetrisch).

## Verbrauch

Voraussetzung für eine erfolgreiche Festigung ist, dass die geschädigte Baustoffschicht bis zum gesunden Kern mit SiliBond® LSI 726 durchtränkt wird. Nur so wird die Ausbildung bindemittelreicher Schalen auf nicht ausreichend festen Zwischenschichten und - als deren Folge - Abplatzungen durch thermische Spannungen, verhindert.

Um die notwendige Eindringtiefe zu erzielen, kann ggf. in kleineren Teilflächen (wenn notwendig sogar Stein für Stein) gearbeitet werden. SiliBond® LSI 726 wird dabei satt und immer „nass-in-nass“ so lange aufgetragen, bis das Material vom Untergrund nicht mehr aufgesaugt wird. Falls erforderlich, kann nach 6 - 12 Stunden Wartezeit eine zweite Imprägnierung erfolgen, wobei ebenfalls eine völlige Durchtränkung der geschädigten Schichten des Baustoffes erreicht werden muss. Pausen über zwölf Stunden sind zu vermeiden.

Die für den gewünschten Erfolg Materialmenge ist naturgemäß vom Objekt und Baustoff abhängig. Der Verbrauch kann zwischen 0,5 bis zu 15 kg/m<sup>2</sup> betragen. Der Materialbedarf soll deshalb zweckmäßig immer an einer Musterfläche ermittelt werden.

## Nachbehandlung Anstriche Hydrophobierung

Die mit SiliBond® LSI 726 stabilisierten und gefestigten Flächen können nach Abklingen der Kieselgel-Abscheidung mit Steinersatzmassen nachbearbeitet, mit Mineral-Silikatfarben beschichtet oder mit Silanen oder Siliconen hydrophobiert werden. Wird SiliBond® LSI 726 erst nach dem Auftragen der Steinersatzmassen angewendet, so ist eine Wartezeit von mindestens 4 Wochen notwendig.

### Hydrophobierung

Bei Außenflächen soll der Abschluss einer Restaurierung eine Hydrophobierung, also ein Schutz gegen Regen, sein. Wir empfehlen dafür das mit SiliBond® LSI 726 besonders gut verträgliche, **reaktive und mit Wasser verdünnbare Silan-Präparat SiliBond® LSI 726.**

## Eigenschaften

Zusammensetzung	Oberflächen aktive, alkalische Lösung von Kieselsäure
Verdünnungsmittel	Wasser
Feststoffgehalt	> 20 %
Dichte	1,20 gr/ml +/- 20 %
Viskosität	< 20 mPa.s
Farbe	Klar, leicht getrübt
Geruch	Sehr schwach, seifig
Flammpunkt	Nicht brennbar
pH	10,5 - 11,5

## Lagerung Arbeitssicherheit

SiliBond® LSI 726 ist nicht giftig, reagiert aber wie Zement und Kalk alkalisch. Dieser Umstand ist bei der Handhabung zu beachten. Das Produkt muss vor Frost geschützt und so gelagert werden, dass es für Kinder und nicht befugte Dritte nicht zugänglich ist. Es darf nicht in Gebinde aus Aluminium oder Zink umgefüllt werden. Kontakt mit Säuren ist zu vermeiden. Die Gebinde müssen dicht verschlossen sein.

Immer Schutzkleidung , Handschuhe und Schutzbrille bei der Verarbeitung tragen!

Angrenzende Bauteile, Fensterscheiben, lackierte Flächen und Teile aus Aluminium sind vor Verschmutzungen mit SiliBond® LSI 726 zu schützen. Bei Verarbeitung durch Sprühen oder Spritzen im Freien auf die Verschmutzungsgefahr durch Windverfrachtung der Sprühnebel achten!

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-SiliBond® LSI 726|01|2020  
© ARCAN GmbH  
All rights reserved

## ARCAN Waterproof

ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19  
D-67240 Bobenheim-Roxheim  
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20  
Mail: [office@arcan.biz](mailto:office@arcan.biz)  
Web: [www.arcan.biz](http://www.arcan.biz)

passion to invent 